

An die Vertreterinnen und Vertreter  
der Nürnberger Medien

Datum:

02.12.2011

### **Licht und Schatten zum Fahrplanwechsel**

Wir freuen uns gemeinsam mit der VAG, dass nach jahrzehntelanger Diskussion endlich die Straßenbahn direkt vom Bahnhofplatz ins Herz der Südstadt fahren kann. Betriebliche Verbesserungen und Fahrgastnutzen stimmen hier überein.

Gleichzeitig mit dem neuen Liniennetz im Süden soll aber die wichtige Ost-West-Verbindung in der Nordstadt wegfallen. Die neue U-Bahn ist dafür kein geeigneter Ersatz, da für alle Fahrgäste aus Richtung Knoblauchsland und Erlangen einmal mehr umsteigen müssten. Jeder Umsteigezwang reduziert aber die Attraktivität des Öffentlichen Nahverkehrs – Studien zufolge um ca. 50%!

Der VCD fordert daher, die vorhandene Strecke in der Pirckheimer Straße zumindest vorübergehend weiter zu betreiben, auch um das Straßenbahnnetz als Ganzes stabil zu halten. Der Oberleitungsschaden an der Frankenstraße hat gerade erst wieder gezeigt, wie anfällig ein Netz ohne Umleitungs- und Ausweichmöglichkeiten ist.

Mittelfristig kann mit der Sebalder Altstadtquerung eine neue Strecke entstehen, die attraktive Direktverbindungen für viele Fahrgäste schafft.

gez. Berthold Söder  
Sprecher VCD KV Nürnberg